

Pressemitteilung des Studierendensrats der Otto-v.-Guericke-Universität Magdeburg

Der Studierendensrat fragt – IHR entscheidet!

Die Studierenden der Otto-von-Guericke-Universität haben am 1. und 2. Juni die Möglichkeit im Rahmen der Gremienwahlen über die Einführung eines neuen Semestertickets abzustimmen.

Unter dem Slogan: „Der Studierendensrat fragt – IHR entscheidet!“ werden die Studierenden nach ihrer Meinung gefragt.

Mit dem neuen Semesterticket können die Studierenden – zusätzlich zur MVB – den Nahverkehr der Deutschen Bahn in Sachsen-Anhalt nutzen. Mit Nahverkehr sind die RB- und RE-Züge, S-Bahnen und der HEX gemeint. Zusätzlich beinhaltet das Ticket die Strecke nach Wolfsburg und Braunschweig.

Bei einer positiven Bewertung der Studierenden würde der Vertrag mit der Deutschen Bahn AG über drei Jahre geschlossen und danach neu verhandelt. Im ersten Jahr kostet das Ticket 53,50€ pro Semester, im zweiten Jahr kostet es 55,50€ pro Semester und im dritten Jahr 56,50€ pro Semester. Diese Preise sind nur möglich, da das Semesterticket nach dem Solidaritätsprinzip funktioniert. Das heißt: entweder zahlen alle – oder niemand! Dazu kommt der Semesterbeitrag, der momentan 64,50€ beträgt. Das Studentenwerk würde den Vertrag mit der Deutschen Bahn AG schließen. Es besteht also kein Vertrag unmittelbar zwischen den Studierenden und der Deutschen Bahn AG.

Wir wissen, dass die Einführung eines neuen Semestertickets vielen Studierenden helfen würde; wir wissen jedoch auch, dass das Ticket vielen Studierenden gar keine Vorteile bringt. Wir werden nicht über die Köpfe der Studierenden hinweg entscheiden und rufen deshalb alle Studierenden auf, uns ihre Meinung mitzuteilen: Wollt ihr das neue Semesterticket oder nicht? Geht am 1. oder 2. Juni in euren jeweiligen Fakultäten wählen, denn nur so kann eure Stimme gehört werden.